

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Freitag, dem 21.03.2025, im Großen Ausschussszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:03 Uhr  
Ende: 09:42 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2.	Bericht der Verwaltung	6
3.	Bundesförderprogramm Breitband / Gigabit-Richtlinie 2.0: geförderter Glasfaserausbau der hellgrauen und grauen Flecken	<b>045/2025</b> 7 - 8
4.	Präventiver Hochwasserschutz durch KI	<b>010/2025</b> 9
5.	Gemeinsame Smart Region-Strategie der Städte und Gemeinden und des Kreises Warendorf	<b>037/2025</b> 10
6.	Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2025 für das kommunale Jobcenter Kreis Warendorf	<b>021/2025</b> 11
7.	Tarifmaßnahmen zum 01.01.2026 im Westfalen-Tarif für das Münsterland (Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe)	<b>039/2025</b> 12
8.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH	<b>029/2025</b> 13
9.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH	<b>030/2025</b> 14

- |            |   |                 |           |
|------------|---|-----------------|-----------|
| <b>10.</b> | Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb-Kipp GmbH   | <b>031/2025</b> | <b>15</b> |
| <b>11.</b> | Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2024   | <b>033/2025</b> | <b>16</b> |
| <b>12.</b> | Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wasserversorgung Beckum GmbH   | <b>036/2025</b> | <b>17</b> |
| <b>13.</b> | Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf  | <b>043/2025</b> | <b>18</b> |
| <b>14.</b> | Antrag der Kreistagsfraktion Die FRAKTION DIE LINKE./ Die PARTEI "Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung wird aufgefordert, ein Programm zur Förderung von Bürgergenossenschaften vor allem zum Zwecke des Wohnungsbaus aufzulegen." | <b>055/2025</b> | <b>19</b> |

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf, Dr.
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Bas, Ali
Berkhoff, Henrich
Blex, Christian, Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Diekhoff, Markus
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Kocker, Dennis
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Schulte, Stephan
Schulze Westhoff, Stephan
<b>von der Verwaltung</b>
Arizzi-Rusche, Anna, Dr.
Dirks, Bettina
Funke, Stefan, Dr.
Laukötter, Laurien
Ottmann, Michael

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Gerwing, Theresia
Schlösser, Ulrich
Westerwalbesloh, Florian
<b>von der Verwaltung</b>
Schreier, Petra

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, Herrn Hübscher (Breitbandbüro des Kreises Warendorf) und die Vertreter der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 10.03.2025 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich kein Ausschussmitglied zu Wort.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--

Auf Rückfrage meldet sich kein Einwohner / keine Einwohnerin zu Wort.

**2. Bericht der Verwaltung**

Landrat Dr. Gericke berichtet, dass der Haushalt der Kreisverwaltung Warendorf inzwischen durch die Bezirksregierung genehmigt worden sei.

Zudem stellt Landrat Dr. Gericke die Einteilung des Kreisgebiets in die Kreiswahlbezirke für die kommenden Kommunalwahl 2025 anhand einer Visualisierung vor. Dr. Funke führt hierzu weitere Erläuterungen zu den einzelnen Grenzbereichen an. Die vorgestellten Karten wurden zur Sitzung des Kreiswahlausschusses am 20.03.2025 versandt und sind in der Mandatos-App bzw. auf der Internetseite des Kreises Warendorf (Kreistag – Sitzungsdienst für Bürger bzw. Gremienmitglieder) abrufbar.

3.	<b>Bundesförderprogramm Breitband / Gigabit-Richtlinie 2.0: geförderter Glasfaserausbau der hellgrauen und grauen Flecken</b>	<b>045/2025</b>
----	---	-----------------

Herr Ottmann fasst die wesentlichen Punkte zum Bundesförderprogramm zusammen. Im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“ wurden bereits 2.430 km von 2.500 km der Tiefbaumaßnahmen durchgeführt. Die Kommunen Beckum, Ennigerloh und Telgte müssen noch fertiggestellt werden. Die weiteren Bundesförderprogramme stellen nunmehr das Upgrade „Hellgraue Flecken“ und „Graue Flecken“ dar. Die Bereitstellung der Eigenanteile sei für alle dieser Förderprogramme erforderlich. Die Finanzierung erfolge über die Kreisumlage. Diesbezüglich haben alle Städte und Gemeinden des Kreises bereits zugestimmt.

Frau Nienkemper führt an, dass zum Beispiel im Bereich Ennigerloh die nötigen Kabel zwar aus der Erde hervorragen, allerdings die dazugehörigen Häuser noch nicht angeschlossen seien. Angesichts dessen, wäre eine Information an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger angemessen gewesen.

Herr Hübscher (Koordinator Breitbandbüro) erklärt, dass eine Information an die Bürgerinnen und Bürger erfolgt sei. Allerdings sei es oftmals ein Problem, dass diese Informationsschreiben eher als Werbung gesehen und daher nicht wahrgenommen werden. Die Fertigstellung sei zu Ende des Jahres 2025 geplant.

Herr Luster-Haggeney bedauert, dass dieses Thema nunmehr so einen negativen Beigeschmack bekomme. Der Kreis Warendorf selbst sei für die Verzögerungen nicht verantwortlich. Wohl eher sei der Kreis Warendorf mit diesem Programm ein Vorreiter.

Frau Nienkemper bemerkt, dass sie nur klarstellen wollte, dass auch oftmals vieles nicht rund gelaufen sei.

Landrat Dr. Gericke betont, dass Kriterien wie zum Beispiel der Fachkräftemangel oder die erhöhten Rohstoffpreise eine reibungslose Arbeit erschwert haben. Das Ziel, das Großprojekt bis Ende des Jahres fertiggestellt zu haben, werde stets im Blick behalten.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die 13 Städte und Gemeinden haben in der Vergangenheit die Kreisverwaltung beauftragt, Förderanträge zum Bundesförderprogramm Breitband zur Erschließung der weißen, hellgrauen und grauen Flecken zu stellen. Nunmehr beauftragt der Kreistag die Kreisverwaltung, im Anschluss an die Versorgung der weißen Flecken auch flächendeckend für das Kreisgebiet den Ausbau der hellgrauen und grauen Flecken umzusetzen.

2. Der Kreis Warendorf stellt die notwendigen Eigenanteile des Breitbandausbaus der grauen und hellgrauen Flecken in Höhe von 4,5 Mio. Euro investiv im Rahmen der Ausgleichsfunktion des Kreises zur Verfügung. Diese werden in Abstimmung mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern über 20 Jahre aufwandswirksam aufgelöst und somit über die Kreisumlage mit den kreisangehörigen Kommunen abgerechnet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**4. Präventiver Hochwasserschutz durch KI****010/2025**

Herr Blömker führt zu diesem Tagesordnungspunkt an, dass das zuständige Ingenieurbüro im Ausschuss für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz bereits eine gelungene Präsentation zu diesem Thema vorgestellt habe. Zurzeit begrenze sich das Projekt auf den Axtbach und habe eine Laufzeit von fünf Jahren. Herr Blömker betont, dass eine Ausweitung auf weitere Gewässer im Kreis Warendorf wichtig sei.

Landrat Dr. Gericke führt hierzu an, dass eine spätere Erweiterung für die übrigen Gewässer und Risikogebiete im Kreis Warendorf natürlich auch betrachtet und vorgesehen sei. Die Städteregion Aachen setze dieses Programm bereits schon um.

Herr Gutsche betont, dass mit diesem Programm ein großer Schritt in die Zukunft gemacht werde und Problemlagen zügig gelöst werden können. Es sei bedeutend, diesen Schritt federführend zu unterstützen und voranzutreiben. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Arbeit.

**Beschlussvorschlag:**

Der Durchführung des Projektes „Präventiver Hochwasserschutz durch KI“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>5.</b>	<b>Gemeinsame Smart Region-Strategie der Städte und Gemeinden und des Kreises Warendorf</b>	<b>037/2025</b>
-----------	---	-----------------

Herr Kocker merkt an, dass jedes zweite Wort in der Vorlage „digital“ heiÙe, diese aber nicht im Ausschuss für Digitalisierung beraten worden sei. Er regt an, solche Themen zukünftig auch im Ausschuss für Digitalisierung zu thematisieren.

Herr Gutsche betont die Bedeutsamkeit der interkommunalen Zusammenarbeit und begrüÙt diese ausdrücklich auch auf diesem Gebiet.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die gemeinsam vom Kreis Warendorf und den kreisangehörigen Kommunen entwickelte Smart Region-Strategie mit ihrer Vision, die Leitbilder und Ziele für die interkommunale Zusammenarbeit darstellt, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden die Weiterentwicklung der Strategie vorzunehmen und die Umsetzung von ersten Projekten zu prüfen und bedarfsweise anzugehen. Über den Stand der Umsetzung wird fortlaufend berichtet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>6.</b>	<b>Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2025 für das kommunale Jobcenter Kreis Warendorf</b>	<b>021/2025</b>
-----------	--	-----------------

**Beschluss:**

Dem Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2025 für das Jobcenter Kreis Warendorf wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>7.</b>	<b>Tarifmaßnahmen zum 01.01.2026 im WestfalenTarif für das Münsterland (Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe)</b>	<b>039/2025</b>
-----------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Vertreterinnen bzw. Vertreter des Kreises Warendorf werden beauftragt, in den Beschlussgremien des WestfalenTarifes und der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe

- darauf hinzuwirken, eine Tarifierhöhung des Westfalentarifs für den Tarifraum Münsterland zum 01.01.2026 auszusetzen und
- im Falle einer erforderlichen Tarifmaßnahme zum 01.01.2026, dieser in der inflationsbedingten Höhe von maximal 1,5 % für die M-Preisstufen zuzustimmen. Das Erfordernis ergibt sich aus der Vermeidung einer finanziellen Belastung des Aufgabenträgers.
- einer unerheblichen Sortimentsanpassung der Tickets zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>8.</b>	<b>Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH</b>	<b>029/2025</b>
-----------	---	-----------------

Frau Grap informiert, dass es seitens der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Finanzausschuss noch eine Nachfrage bezüglich einer Formulierung in der Synopse gegeben habe und zitiert die betreffende Stelle. Es sei nicht zweifelsfrei erkennbar, wer der 1. Stellvertreter etc. sei. Daher werde um eine redaktionelle Änderung gebeten.

Herr Ottmann erklärt, dass er die Bitte der Fraktion mit in die nächste Sitzung der Gesellschaftervertretung nehme.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stimmt den in der Anlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.
2. Der Kreistag weist die Vertretungen des Kreises Warendorf in den Gesellschafterversammlungen der Regionalverkehrsgesellschaft Münsterland GmbH und der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH an, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH erforderlichen Beschlüssen, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.
3. Der Kreistag weist die Vertretungen des Kreises Warendorf in den Gesellschafterversammlungen der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH und Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH an, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH erforderlichen Beschlüssen, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.
4. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>9.</b>	<b>Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH</b>	<b>030/2025</b>
-----------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stimmt den in der Anlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.
2. Der Kreistag weist die Vertretungen des Kreises Warendorf in der Gesellschafterversammlung der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH an, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Landes-Eisenbahn mbH erforderlichen Beschlüssen, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.
3. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>10.</b>	<b>Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb-Kipp GmbH</b>	<b>031/2025</b>
------------	--	-----------------

Landrat Dr. Gericke leitet den Tagesordnungspunkt mit der Anfrage der Kreistagsfraktion Die FRAKTION DIE LINKE./Die PARTEI ein und erteilt Herrn Ottmann das Wort.

Zunächst zitiert Herr Ottmann die gestellte Anfrage:

„Wie viele Arbeitsverträge für Busfahrerinnen und Busfahrer wurden seit Kauf der Verkehrsbetriebe Kipp GmbH durch die RVM zwischen den Verkehrsbetrieben Kipp GmbH und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und zwischen der RVM und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern geschlossen?“.

Anschließend teilt Herr Ottmann mit, dass die Verkehrsbetriebe Kipp GmbH 2010 von der RVM übernommen worden sei und seit der Übernahme bis zum 31.12.2024 214 Eintritte von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verzeichnen seien. In der gleichen Zeit seien 310 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der RVM beigetreten. Insgesamt beschäftige die RVM zum Stichtag 31.12.2024 267 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Verkehrsbetriebe Kipp GmbH 81 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit weisen beide Unternehmen eine stetig steigende Mitarbeiterzahl auf.

Herr Schulte fragt nach, ob sich diese Zahlen auf Busfahrerinnen und Busfahrer beziehen.

Dies wird durch Herrn Ottmann bestätigt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stimmt den in der Anlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.

2. Der Kreistag weist die Vertretungen des Kreises Warendorf in den Gesellschafterversammlungen der Regionalverkehrsgesellschaft Münsterland GmbH und Verkehrsbetrieb Kipp GmbH an, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH erforderlichen Beschlüssen, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.

3. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**11. Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2024****033/2025****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Kreises Warendorf beschließt auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2024 zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>12.</b>	<b>Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wasserversorgung Beckum GmbH</b>	<b>036/2025</b>
------------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wasserversorgung Beckum GmbH auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.
2. Der Kreistag weist die Vertretungen des Kreises Warendorf in der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH an, alle erforderlichen Erklärungen zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wasserversorgung Beckum GmbH, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, abzugeben.
3. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt, soweit diese den Vertragsentwurf nicht wesentlich verändern.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

13.	<b>Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf</b>	<b>043/2025</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Warendorf wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

14.	<b>Antrag der Kreistagsfraktion Die FRAKTION DIE LINKE./ Die PARTEI "Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung wird aufgefordert, ein Programm zur Förderung von Bürgergenossenschaften vor allem zum Zwecke des Wohnungsbaus aufzulegen."</b>	<b>055/2025</b>
-----	--	-----------------

Landrat Dr. Gericke schlägt vor, dass der Antrag der Kreistagsfraktion Die FRAKTION DIE LINKE./ Die PARTEI auf den zuständigen Fachausschuss verwiesen werde.

**Abstimmungsergebnis:** verwiesen auf Fachausschuss

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 09:42 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Stefan Funke  
Schriftführer